

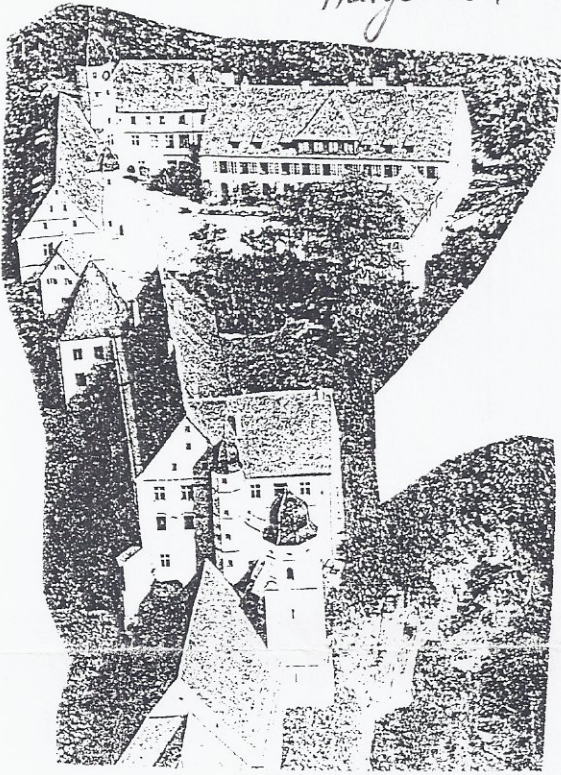
```

.....
I=====I
I      C H R O N I K      WANDERUNGEN DER  IDI - ALPINS      I
I      =====      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I=====I
I      Nr: / Datum:      Nr.: 118  am 09.05.92      (B0509118)      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I-----I
I      Ort / Ziel:      Haigerloch Schwäb.Alb      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I-----I
I      Lili:      Margrit      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I-----I
I      Teilnehmer:      Claudia + Jochen, Ursula + Harald,      I
I      Rolf mit MFK, Otto, Gerhard, Franz, Kurt,      I
I      Margrit mit Freund (Sie meinte, diesmal      I
I      sei`s die große Liebe).      I
I      Gäste:      Rainer + Inge      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I-----I
I      Route:      Besichtigung v. 2 Kirchen. Margrit betet      I
I      um schönes Wetter. Viele Treppen mit den      I
I      tollen Witzen je Treppenabsatz, natürlich      I
I      v.Rolf. Wanderung um Haigerloch.      I
I      Besichtigung des Atomkellers.      I
I      Leistung 17.5 km      I
I-----I
I      Wetter:      ausgezeichnet (nicht zu warm)      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I-----I
I      Essen:      Frühstück ausgezeichnet mit allem was      I
I      sein muß.      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I      Mittagessen: gut      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I      Abends:      leichten Abschiedstrunk      I
I-----I
I      Bewertung der Wanderung insgesamt:      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I      Sehr gut !      = ***      I
I      I      I      I      I      I      I      I      I      I      I
I      Kleine Schwächen beim Leader, Rundwandg.      I
I      innerhalb d.Wanderung d.h.km schinden,      I
I      aber Sie lief immer vorbildlich an der      I
I      Spitze der Truppe.      I
I=====I

```

Haigerloch

Liebe Ursula + Harald



.... .. ein richtiges Märchenschloß  
wird uns bei unserer Wanderung #118

am 9.5.92, 9.00 Uhr

zur Besichtigung erwarten.  
Wir steigen hinauf auf den Felsen  
und hinab in den Keller (Atomkeller)

wenn wir am o.a. Samstag starten.

Treffpunkt ist am Parkplatz des Gasthofes  
"Schlössle", in der Unterstadt von  
Haigerloch, neben dem Eyach-Fluß, an  
der Brücke. Fahren müßt Ihr von der  
Autobahn Stgt.-Singen, Abfahrt Haiger-  
loch, Richtung Unterstadt, über die  
Brücke (Eyach) am Bahnhof, danach rechts  
ab, in die Stadt hinein, auf der Haupt-  
straße bleiben, die zuerst leicht an-  
steigt, dann abfällt, linker Hand die  
Haigerlocher Brauerei, daran vorbei  
taucht (fast als letztes Haus) auf der  
linken Seite das "Schlössle" auf. Danach

direkt beim Haus parken wir. Um 9.00 Uhr ist das Frühstück für Euch  
bestellt.

Gestärkt und bei hoffentlich schönem Wetter steigen wir den Felsen  
hinauf, schauen und die Felsenstadt von oben an, bummeln über den  
Schloßhof, bitten in der Kirche um schönes Wetter und "gut Fuß"  
und "los gehts" oberhalb des Eyachtales durch das Land zu wandern.

Wir wandern bis Bad Immnau (jeder kennt das Mineralwasser) und  
schwenken zum Mittagstisch in die "Eyachtalbrücke" hinunter.

Wenn wir am Nachmittag noch eine Visite im Haigerlocher Atomkeller  
machen wollen, müssen wir uns etwas sputen und den schnelleren  
Schrittgang einschalten. Wieder hinauf den Berg, auf der anderen  
Seite des Eyachtales zurück, immer wieder mit schönen Ausblicken  
ins Tal hinab, durch Wald und Auen, mal mit mal ohne Lied auf den  
Lippen (-fällt mir auf, daß nie Wanderlieder gezwitschert werden  
bei den Idis, die zwitschern lieber was anderes.... glaub ich, -  
und dann singen sie auch ganz fröhlich dabei).

Endpunkt wird wieder Haigerloch sein, wo wir den Ort besichtigen,  
(ziemlich steil) oder in den Keller schauen (ziemlich dunkel und  
nur bis 17.00 Uhr geöffnet). Als Ausklang würde sich eine kleine  
Weinstube (hängt wie ein Adlernest am Felsen) anbieten, mit Cafe-  
betrieb (draußen herrlicher Blick aufs Schloß, drinnen Blick ins  
Glas, den Wurstsalat, Käsebrettle, oder sonst. Kleines-Feines und  
auf den Kachelofen unter dem Holzgebälk), ganz wie es dem Einzelnen  
beliebt und g'fällt.

Wir wandern rauf und runter und ca. 17 - 20 km, also ein Klacks  
für so geübte Profis, wie Ihr es seid.

Zum Schluß hänge ich noch ein PS an, in eigener Sache:

Für jeden einen dicken Schmatz für die liebevolle Begleitung  
in mein 50. Lebensjahr, für die Erleuchtung meiner Behausung  
durch hochnoble automatische "Lichtwerdung" am Eingang, und  
für das absolute "Supergedicht" von unserem "Riesen-Otto", wobei  
der Dank dafür direkt und (sehr) persönlich (mit Einschluß der  
Wanderöffentlichkeit) ausgetragen werden wird.

Seid Ihr alle dabei? - ich meine auch bei der Wandertour?

Dann ruft kurz an. Bis bald, es verbleibt Euer "Wandering"-Star

mit ManLaco 1 toll!

Görgenit